

Lisa Freihoff

RAPEX – Behördliche Produktinformation im europäischen Verwaltungsverbund



Nomos

Schriftenreihe zum deutschen und internationalen
Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von der Sozietät Gleiss Lutz

Band 74

Lisa Freihoff

RAPEX – Behördliche Produktinformation im europäischen Verwaltungsverbund



Nomos

Die Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre, Abteilung Rechtswissenschaft der Universität Mannheim hat diese Arbeit im Frühjahr-/Sommersemester 2021 als Dissertation angenommen.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Mannheim, Univ., Diss., 2021

ISBN 978-3-8487-8485-1 (Print)

ISBN 978-3-7489-2865-2 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Frühjahr-/Sommersemester 2021 von der Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre, Abteilung Rechtswissenschaft, der Universität Mannheim als Dissertation angenommen. Rechtsprechung und Literatur wurden bis Mai 2020 berücksichtigt.

Ich bedanke mich zunächst sehr bei meinem Doktorvater Prof. Dr. Müller-Terpitz für seine Anregungen und die Betreuung meiner Arbeit. Herrn Prof. Dr. Klement danke ich für das rasch erstellte Zweitgutachten.

Der Sozietät Gleiss Lutz danke ich für die Förderung meines Promotionsvorhabens und die Aufnahme in diese Schriftenreihe. Ein besonderer Dank gilt meinem Tutor Dr. Marc Ruttloff für kritische Denkanstöße sowie meinen ehemaligen Arbeitskolleginnen Dr. Dörte Singer für die Anregung zu dieser Arbeit und Prof. Dr. Carolin Engler für die zahlreichen wertvollen Diskussionen und Anmerkungen. Für die aufmerksame Durchsicht und Korrektur meines Manuskripts danke ich sehr Dr. Karolin Kappler und Valentina Böhringer.

Schließlich gilt mein herzlicher Dank meinen Eltern Annette und Detlef Freihoff, die mich in jeder Hinsicht unterstützt und gefördert haben. Gleiches gilt für Georg Kappler, dem ich für seine Ermutigungen und sein Verständnis von ganzem Herzen danke. Ohne die Liebe und Unterstützung meiner Familie wäre die Arbeit nicht entstanden. Sie ist ihnen gewidmet.

Stuttgart, Oktober 2021

Lisa Freihoff

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	23
A. Hintergrund der Untersuchung	23
B. Stand der Diskussion	26
C. Gegenstand und Gang der Untersuchung	27
Kapitel 1 – Das Schnellwarninformationssystem RAPEX	29
A. RAPEX-Bausteine	29
B. Rechtsrahmen	30
I. Europäisches Recht	30
1. Allgemeine Produktsicherheitsrichtlinie	31
2. Verordnung (EG) Nr. 765/2008	32
3. RAPEX-Leitlinien und RAPEX-Leitfaden	34
II. Nationales Recht	35
C. Ablauf des RAPEX-Meldeverfahrens	36
I. Einleitung des Meldeverfahrens durch nationale Marktüberwachungsbehörde	36
II. Zwischenschaltung der BAuA als nationale RAPEX-Kontaktstelle	37
III. Eingang der Meldung bei der EU-Kommission und den Mitgliedstaaten	37
1. Prüfung und Validierung der Meldung durch die EU-Kommission	37
2. Verbreitung der RAPEX-Meldung	39
IV. Veröffentlichung der RAPEX-Meldung auf der RAPEX-Website	39
V. Reaktive Meldungen in RAPEX	40

Inhaltsverzeichnis

D. RAPEX-Meldung	43
I. Tatbestandsvoraussetzungen	43
1. Anwendungsbereich	44
a) Produkte	44
b) Ernstes Risiko	46
c) Grenzüberschreitender Bezug	50
2. Präventive und restriktive Maßnahmen	50
a) Angeordnete Maßnahme nach § 26 Abs. 4 ProdSG	51
b) Beabsichtigte Maßnahme nach § 26 Abs. 4 ProdSG	52
c) Freiwillige Maßnahme eines Wirtschaftsakteurs	52
II. Rechtsfolgen	53
E. Veröffentlichung der RAPEX-Meldung	54
I. Voraussetzungen für eine Veröffentlichung der Meldung	55
1. Informationen über Produktgefahren	55
a) Informationsbegriff	55
b) Informationsarten	56
2. Ausnahme bei Geschäftsgeheimnissen	59
II. Folge: Veröffentlichungspflicht	59
F. RAPEX im Kontext der Marktüberwachung	60
I. Ursprüngliche marktbezogene Maßnahme	60
II. Abgrenzung zu anderen Verhaltens-, Melde- und Veröffentlichungspflichten	61
1. Abgrenzung zu anderen Verhaltens- und Meldepflichten	61
a) Fakultative RAPEX-Meldepflichten	61
aa) Meldeverfahren nach Art. 11 ProdSRL	61
bb) Informationsmeldungen nach Art. 23 Abs. 2 VO (EG) Nr. 765/2008	62
cc) RAPEX-Informationsmeldungen	63
b) Verhaltens- und Meldepflichten außerhalb von RAPEX	64
aa) Schutzklauselverfahren	64
bb) RAPEX China-System	67
cc) Schnellwarnsystem für Lebens- und Futtermittel	68
2. Abgrenzung zu anderen Veröffentlichungspflichten	69
a) Veröffentlichungen der BAuA über gefährliche Produkte in Deutschland	69
b) Marktüberwachungsprogramme der EU- Mitgliedstaaten	70

c) Veröffentlichung über nationale Marktüberwachungsbehörden	70
d) Information der Öffentlichkeit über Gesundheitsrisiken durch Lebens- und Futtermittel	71
G. Rechtsnatur der RAPEX-Meldung sowie der Veröffentlichung	72
I. Kein normatives Handeln durch Verwaltungsakt	73
1. Keine Regelungswirkung	73
2. Jedoch Außenwirkung	74
3. Zwischenfazit	76
II. Realakte	76
1. Warnung, Empfehlung und Hinweis	78
2. RAPEX-Meldung und Veröffentlichung auf der RAPEX-Website	80
H. Zusammenfassung	83
Kapitel 2 – RAPEX als Element der europäischen Kooperation – Eine grundrechtsdogmatische Einordnung	84
A. RAPEX als Beispiel für europaweite Kooperationsbeziehungen	84
I. Die Europäische Union zwischen Mehrebenensystem und Verwaltungsverbund	84
1. Entwicklung des Verwaltungsrechts in der Europäischen Union	85
a) Dualistischer Vollzug des Unionsrechts	85
b) Phänomen der Verwaltungskooperation	86
aa) Entwicklung	86
bb) Begriffsbestimmung	87
cc) Grundelemente	89
c) Legitimation der Verwaltungskooperation	90
2. Der europäische Verwaltungsverbund	93
a) Begriff und Zweck des europäischen Verwaltungsverbunds	94
b) Verbundverwaltungsrecht als ‚dritte Säule‘ des Vollzugs	95
c) Vollzugs- und Kooperationsmodelle im Verwaltungsverbund	96
aa) Grundmodelle	98
(1) Vollzugsverbund	98
(2) Lenkungsverbund	98

Inhaltsverzeichnis

(3) Aufsichtsverbund	99
bb) Variationen	99
3. Zwischenfazit	101
II. RAPEX als Teil des europäischen Verwaltungsverbunds	101
1. Angleichung der rechtlichen Rahmenvorgaben	102
a) Vollzug durch die Mitgliedstaaten	102
b) Lenkung der Mitgliedstaaten	104
2. Vertikaler Überbau: Unionseigene Verwaltung	104
3. Horizontale und vertikale Vernetzung	105
a) Rechtsgrundlage für die Kooperationspflicht	105
b) Kooperation und Netzwerkstruktur	106
III. Zusammenfassung	110
B. Grundrechtsschutz im europäischen Verwaltungsverbund	110
I. Grundrechtsschutz auf Unionsebene	111
1. Grundrechtsschutz nach der Grundrechte-Charta	111
2. Allgemeine Grundsätze des Unionsrechts	111
3. EMRK	112
II. Grundrechtsschutz auf mitgliedstaatlicher Ebene	113
1. Bindung an Unionsgrundrechte	113
a) Unionsrecht	114
b) Durchführung	114
aa) Vorgaben des Art. 51 Abs. 1 Satz 1 GRCh	114
bb) Erläuterungen des Grundrechtskonvents	115
cc) Verfassungs- und unionsgerichtliche Interpretation	117
(1) Durchführung des Unionsrechts nach Rechtsprechung des BVerfG	117
(2) Durchführung des Unionsrechts nach Rechtsprechung des EuGH	119
(3) Spannungsfeld zwischen BVerfG und EuGH	122
dd) Weitere Entwicklungslinien	125
ee) Keine parallele Anwendung der Grundrechtsordnungen	127
2. Bindung an die EMRK	130
III. RAPEX und Grundrechtsschutz	131
1. RAPEX-Meldeverfahren	131
2. Veröffentlichung auf der RAPEX-Website	133
IV. Zusammenfassung	134

C. RAPEX im grundrechtlichen Spannungsfeld zwischen Abwehrrechten und Schutzpflichten	134
I. Abwehrrechte der Wirtschaftsakteure	135
1. Berufsfreiheit nach Art. 15 GRCh	135
2. Unternehmerische Freiheit nach Art. 16 GRCh	140
a) Persönlicher Schutzbereich	140
b) Sachlicher Schutzbereich	140
3. Eigentumsrecht nach Art. 17 Abs. 1 GRCh	144
4. Schutz personenbezogener Daten nach Art. 8 GRCh	149
II. Staatliche Schutzpflicht gegenüber den Informationsempfängern	151
1. Schutzpflichten aus der Grundrechte-Charta	152
2. Betroffene Positionen der Bürger	154
a) Recht auf Leben und Unversehrtheit nach Art. 2 Abs. 1 und Art. 3 Abs. 1 GRCh	154
b) Recht auf Information	157
aa) Art. 11 GRCh	157
bb) Art. 42 GRCh	158
c) Recht auf Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz nach Art. 35 Satz 2, Art. 37 und Art. 38 GRCh	161
3. Betroffene Positionen der Drittunternehmen	165
a) Schutzpflichten aus den Grundrechten	165
b) Schutzpflichten aus den Grundfreiheiten	166
4. Zwischenfazit	168
III. Einschränkung der Grundrechte	168
1. Begrifflichkeit	168
2. Reichweite der Einschränkung	169
3. Einschränkung der unternehmerischen Freiheit	171
a) Kriterien	171
aa) Erfordernis der Zurechenbarkeit	173
bb) Erfordernis der sachlichen Richtigkeit	174
b) RAPEX-Meldung und Veröffentlichung auf der RAPEX-Website als Einschränkung	177
IV. Rechtfertigung der Grundrechtseinschränkung	180
1. Legalitätsprinzip	182
2. Rechtfertigungsanforderungen	185
a) Wesensgehaltsgarantie	185

Inhaltsverzeichnis

b) Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	186
aa) Legitimer Einschränkungsgrund	186
(1) Gemeinwohlziele	187
(2) Rechte und Freiheit der Anderen	189
bb) Geeignetheit der Maßnahme	191
cc) Erforderlichkeit der Maßnahme	194
dd) Angemessenheit der Maßnahme	197
(1) Einhaltung verfahrensrechtlicher Anforderungen	199
(a) Anhörung im Vorfeld der RAPEX-Meldung	199
(b) Anhörung im Vorfeld der Veröffentlichung auf der RAPEX-Website	202
(2) Gewichtung der Grundrechtseinschränkung	210
(3) Mitverantwortung der betroffenen Wirtschaftsakteure	213
(4) Bedeutung und Gewicht des verfolgten Ziels	214
(5) Sachliche Richtigkeit der Information und Vorsorgeprinzip	216
(6) Pflicht zum Entfernen	217
(7) Zeitliche Begrenzung	219
V. Zusammenfassung	221
Kapitel 3 – Analyse des Rechtsschutzsystems in Bezug auf RAPEX	222
A. Rechtsschutzmöglichkeiten auf nationaler und europäischer Ebene	222
I. Angreifbare hoheitliche Maßnahmen	222
II. Rechtsschutz im europäischen Verwaltungsverbund	223
III. Nationaler Rechtsschutz	226
1. Rechtsschutz gegen Einstellung beziehungsweise Weiterleitung der RAPEX-Meldung	227
a) Unterlassungsklage	227
b) Allgemeine Leistungsklage	231
c) Vorläufiger Rechtsschutz	234
2. Rechtsschutz gegen die Veröffentlichung der RAPEX-Meldung auf der RAPEX-Website	236
3. Sekundärrechtsschutz	237
4. Zwischenfazit	240

IV. Europäischer Rechtsschutz	241
1. Rechtsschutz gegen Weiterleitung der RAPEX-Meldung	241
a) Nichtigkeitsklage	242
b) Vorläufiger Rechtsschutz	247
2. Rechtsschutz gegen die Veröffentlichung der RAPEX-Meldung auf der RAPEX-Website	249
3. Sekundärrechtsschutz	249
a) Voraussetzungen des Haftungsanspruchs	249
b) Haftung der EU-Kommission wegen Weiterleitung der RAPEX-Meldung	250
aa) Rs. Francesconi	252
bb) Rs. Malagutti-Vezinhet	253
cc) Konsequenzen für die Amtspflichten der EU-Kommission in RAPEX	256
c) Amtshaftung der EU-Kommission wegen Veröffentlichung der RAPEX-Meldungen	259
V. Zusammenfassung	260
B. Rechtsschutzniveau im RAPEX-Verfahren	261
I. Rechtsschutzgarantie in der Europäischen Union	262
II. Schutzniveau de lege lata	264
1. Rechtsschutzdefizite	265
a) Mitgliedstaatliche Ebene	265
b) Europäische Ebene	267
2. Rechtsschutzziel des Entfernens einer RAPEX-Meldung	270
III. Rechtsschutzgarantie und Rechtsschutzniveau	272
1. Relativität der Rechtsschutzgarantie	274
2. Vergleich mit anderen Informationssystemen	275
a) Informationsweitergabe durch OLAF	275
b) Informationssysteme mit sekundärrechtlichen Haftungsregelungen	277
aa) Zollinformationssystem ZIS	278
bb) Europol	279
c) RASFF	280
d) Zwischenfazit	281
3. Lösungsansätze	281
a) Zurechnungsmodell	281
b) Gesamtschuldnerisches Haftungsmodell	282
IV. Ausblick: Für einen europäischen Rechtsschutzverbund	283
V. Zusammenfassung	285

Inhaltsverzeichnis

Abschließende Erwägungen	287
A. Ausblick: Produktsicherheitsrechtliche Reformbestrebungen	287
I. Produktsicherheits- und Marktüberwachungspaket 2013	287
II. Neue Marktüberwachungsverordnung 2019	290
III. Fazit	292
B. Zusammenfassende Thesen	292
Literaturverzeichnis	301

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Ansicht
a.F.	alte Fassung
AAMü	Arbeitsausschuss Marktüberwachung
Abk.	Abkürzung
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
ADCO	Administrative cooperation groups
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
allg.	allgemein(er, e, es)
Alt.	Alternative
AQSIQ	General Administration for Quality Supervision, Inspection and Quarantine
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
AVV SWS	Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Durchführung des Schnellwarnsystems für Lebensmittel, Lebensmittelbedarfsgegenstände und Futtermittel v. 08.09.2016
b2b	business-to-business
BasisVO	Verordnung (EG) Nr. 178/2002 v. 28.01.2002
BAuA	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)
Bd.	Band
BeckOK	Beck'scher Online-Kommentar
Beschl.	Beschluss
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I
BLJ	Bucerius Law Journal (Zeitschrift)

Abkürzungsverzeichnis

BR-Drs.	Drucksache des Deutschen Bundesrats
Bsp.	Beispiel
BT-Drs.	Drucksache des Deutschen Bundestags
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift
CE	Communauté Européenne
COM	Mitteilung der Europäischen Kommission
d.h.	das heißt
ders.	derselbe
DG-Sante	Generaldirektion der EU-Kommission für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
dies.	dieselbe(n)
Diss.	Dissertation
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
Dt.	Deutsche
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt (Zeitschrift)
e.V.	eingetragener Verein
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
Ed.	Edition
EFSA	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit
EFTA	European Fair Trade Association
EG	Europäische Gemeinschaft(en)
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
Einl.	Einleitung
EL	Ergänzungslieferung

EMA	Europäische Arzneimittel-Agentur
EMRK	Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten
endg.	endgültig
EU	Europäische Union
EuG	Europäisches Gericht
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EU-GRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
EU-Kommission	Europäische Kommission
EuR	Europarecht (Zeitschrift)
europ.	europäische(r/s)
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EVR	Europäischer Verwaltungsrechtsschutz
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWK	Europäischer Wirtschaftsraum
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht (Zeitschrift)
EWSA	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss
f.	und folgende
FA	Freundesausgabe
ff.	und folgende
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GewArch	Gewerbearchiv (Zeitschrift)
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GPSG	Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
GRAS	General Rapid Alert System
GRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
Habil.-Schr.	Habilitationsschrift
Hdb.	Handbuch
Hochsch.	Hochschule

Abkürzungsverzeichnis

Hrsg.	Herausgeber
Hs.	Halbsatz
i.d.F.v.	in der Fassung vom
i.d.R.	in der Regel
i.d.S.	in diesem Sinne
i.e.S.	im engeren Sinn
i.S.d.	im Sinne des/der
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
ICCPR	International Covenant on Civil and Political Rights
ICSMS	Information and Communication System for the pan-European Market Surveillance of technical products
insb.	insbesondere
InTeR	Zeitschrift für Innovations- und Technikrecht
iStR	Internationales Steuerrecht (Zeitschrift)
JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
jM	juris – Die Monatszeitschrift
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JZ	Juristenzeitung
Kap.	Kapitel
KOM	Mitteilung der Europäischen Kommission
KonfVO	Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung von Bestimmungen und Verfahren für die Konformität (Vorschlag)
LAGA	Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall
LASI	Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
LFGB	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
LG	Landgericht
LGL	Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
lit.	Buchstabe
LMuR	Lebensmittel & Recht (Zeitschrift)
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen

Maschinenrichtlinie	Richtlinie 95/16/EG v. 09.06.2006
MMR	MultiMedia und Recht (Zeitschrift)
MüVO	Verordnung über die Marktüberwachung von Produkten (Vorschlag)
NJW	Neue Juristische Wochenzeitschrift
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
NLF	New Legislative Framework
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht Rechtsprechungs-Report
OLAF	The European Anti-Fraud Office
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
PHi	Haftpflicht international – Recht & Versicherung
ProdSG	Produktsicherheitsgesetz v. 08.11.2011
ProdSG a.F.	Produktsicherheitsgesetz v. 22.04.1997
ProdSR	Produktsicherheitsrecht
ProdSRL	Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit
ProdSRL a.F.	Richtlinie 92/59/EWG über die allgemeine Produktsicherheit
ProdSV	Produktsicherheitsverordnung(en)
PROSAFE	Product Safety Enforcement Forum for Europe
RAPEX	Rapid Exchange of Information System
RASFF	Rapid Alert System for Food and Feed
RAW	Recht Automobil Wirtschaft (Zeitschrift)
Rn.	Randnummer
RS	Rechtsschutz
Rs.	Rechtssache
Rspr.	Rechtsprechung
S.	Seite(n)/Siehe

Abkürzungsverzeichnis

s.	siehe
s.o.	siehe oben
s.u.	siehe unten
Slg.	Sammlung
sog.	sogenannte(r/s/n)
StoffR	Zeitschrift für Stoffrecht
u.	und
u.a.	und andere/unter anderem
u.d.T.	unter dem Titel
UAbs.	Unterabsatz
Univ.	Universität
Urt.	Urteil
v.	vom, von
v.a.	vor allem
verb.	verbundene
Verwaltungswiss.	Verwaltungswissenschaft
VerwArch	Verwaltungsarchiv – Zeitschrift für Verwaltungslehre, Verwaltungsrecht und Verwaltungspolitik
VerwR	Verwaltungsrecht
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
VIG	Verbraucherinformationsgesetz
VO	Verordnung
Vorbem.	Vorbemerkung
VpVO	Verordnung über die Sicherheit von Verbraucherprodukten (Vorschlag)
VuR	Verbraucher und Recht (Zeitschrift)
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VwVG	Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz

Abkürzungsverzeichnis

VwZG	Verwaltungszustellungsgesetz
WirtschaftsR	Wirtschaftsrecht
WiVerw	Wirtschaft und Verwaltung (Zeitschrift)
z.B.	zum Beispiel
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht
Ziff.	Ziffer(n)
ZIS	Zollinformationssystem
ZLR	Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht
ZP EMRK	Zusatzprotokoll zur EMRK
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik

